

Notizen zum Vergleich – Realismus und Gesellschaft (3 Sitzungen)

	<b>Droste</b>	<b>Königsdorf</b>	<b>Wander</b>
<b>Perspektive</b>	3. Person Wechselnde Fokussierung - begleitet verschiedene Personen Rahmung auf Protagonisten, durch Einleitung / Vorstellung Kurzroman / Novelle	ich - Gesprächssituation als "Bericht" unbekanntes, offizielles Gegenüber möglichsterweise Brieflich? Intradiegetische Anrede	ich - Gesprächssituation - mit Autorin /-figur "Protokolle nach Tonband" < - bearbeitet, verdichtet Authentizitätsfiktion Intra- / extradiegetische Anrede Portraits / Erzählungen
<b>Ton</b>	Portrait der Zeit, Sitten ("Sittenportrait" im Titel) Starke szenische Verarbeitung – Mit-Erleben / Atmosphäre (Gruselig, Bedrohlich)	Distanziert, ironisch Leerstelle, der Emotion der Erzählerin = Raum für Reaktion der Lesenden?	diskursiv, erklärend Geschichten als exemplarisch für strukturelle Gegebenheiten der Zeit
	Unklarheiten, Vagheiten - Kriminalgeschichte aufgefangen durch starke szenische Verortung, nicht desorientierend – Lücken zeigen sich im nachlesen auf	präzise humorvoll widersprüchlich, was ist wahr? Wahrscheinlich?	präzise Analyse, Szenerie bleibt des Erzählens, nicht des Erzählten, Szenen werden angeführt um etwas zu verdeutlichen
<b>Gegenstand</b>	Gesellschaft Sittenbild, moralische Beurteilung	Gesellschaft Persiflage, Vorführung des Geschlechterverhältnisses	Gesellschaft Ungleichheiten, Ungerechtigkeiten von Frauen erlebt, / Patriarchat Selbstanalyse, Erzählen als Realisieren
<b>Anspruch</b>	Konfrontation der Frage von Wissen, Vermutung, Vorurteilen (Thema)	Verweigerung der Einfühlung, Ausstören klischerter Wahrnehmung	Eingebetten in Erwartungen an eine bessere Gesellschaft explizit mit politischem Anspruch gerahmt